



## Mit dem Programm für Fremdsprachenassistenten in die USA Der Pädagogische Austauschdienst (PAD) bietet Lehramtsstudierenden im Rahmen von Stipendienprogrammen die Möglichkeit, im Ausland Unterrichtserfahrung zu sammeln

Vor dem Referendariat noch einmal raus und Auslandserfahrungen sammeln – das möchten viele angehende Lehrkräfte. Ideal umsetzen können Studierende diesen Wunsch mit dem Fremdsprachenassistenten-Programm des PAD. Als Fremdsprachenassistentenkräfte (FSA) bringen sich deutsche Studierende als authentische/r Botschafter/in der deutschen Sprache und Kultur an Schulen und Hochschulen im Ausland ein, u. a. auch in den USA.

Wer Englisch auf Lehramt studiert, der kann in den USA an Colleges und Universitäten den Deutschunterricht mitgestalten und lernt dabei auch den US-amerikanischen Uni- und Lebensalltag kennen. Die „German Language Teaching Assistants“ erhalten ein monatliches Stipendium zur Finanzierung der Unterhaltskosten.

Wer gerne im kommenden Austauschjahr von Ende August 2020 bis Mai 2021 in den Vereinigten Staaten an einer Universität bzw. einem College eingesetzt werden möchte, kann sich jetzt noch bis zum **1. November 2019** bewerben. Auf der [Webseite des PAD sind im FSA-Bereich PAD](#) alle wichtigen Informationen zur Bewerbung zu finden.

Auch wer nicht Anglistik oder Amerikanistik studiert, hat eine Möglichkeit, mit dem PAD ein Unterrichtspraktikum in den USA zu machen: Das Programm „Meet Young Germany in Your Classroom“ richtet sich an Lehramtsstudierende aller Fächer, die gerne an einer US-High School eingesetzt werden möchten. Hier startet der Bewerbungszeitraum am **11. November 2019** und endet am **31. Januar 2020**.

Angehende Englischlehrkräfte können sich außerdem für Großbritannien, Irland, Kanada, Australien oder Neuseeland bewerben. Für diese und [alle weiteren Zielländer im FSA-Programm](#) ist eine Bewerbung noch bis zum **1. Januar 2020** möglich.